

Schützenverein Niederdorf-Lampenberg

Stefan A. Buchwalder, JS-Leiter **Telefon Mobil: 076 543 30 94**
Oskar Bider-Str. 21, 4410 Liestal **stefan.buchwalder@hotmail.ch**

Liestal, 15. November 2024

Jahresbericht des Jungschützenleiters 2024

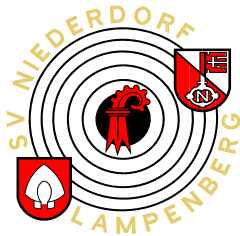
Liebe Schützenkameradinnen und -kameraden

Am Ende einer Schiesssaison obliegt dem Jungschützenleiter stets die Freude und Pflicht, über das vergangene Jahr Revue passieren zu laufen. Auch vom vergangenen Jungschützenjahr, welches wiederum prall gefüllt und mit vielen Highlights und unzähligen Anlässen gespickt war, lässt sich vieles berichten:

Für die Jungschützenleiter beginnt das Kursjahr traditionellerweise mit dem Besuch des Frühlingsrapports des Bezirksschützenverbands Waldenburg, welcher in diesem Jahr erstmals vom neuen Bezirks-Jungschützenleiter, dem Schreibenden, durchgeführt wurde. Mitte März wurde dann der Informationsabend für Jugendliche der beiden Dörfer durchgeführt, wobei wir in diesem Jahr auf grosses Interesse stiessen: Gleich vier Neuzugänge durften wir verzeichnen, welchen unseren Kurs auf neun Teilnehmende vergrösserte. Wir starteten somit gut aufgestellt in das neue Kursjahr!

In der zweiten Aprilwoche nahmen wir den Kursbetrieb mit dem ersten Teil der obligaten Theorie-Übungen auf, an welchem sich unser Schützennachwuchs mit den jederzeit zu beachtenden Sicherheitsvorschriften auseinandersetzt und das Gewehr in all seinen Bestandteilen kennenlernt. Und am 25. April war es wieder soweit: die erste von acht Schiess-Übungen der ersten Jahreshälfte konnte in Angriff genommen werden. Mit zwei Jungschützinnen und sieben Jungschützen, welche topmotiviert waren, waren wir Jungschützenleiter wiederum gefordert, unser Bestes für diese Schiess-Saison zu geben! «Geng wie geng» war der erste Ernstkampf des Jahres das Eidgenössische Feldschiessen, welches in diesem Jahr in Diegten ausgetragen wurde. Und wie es losging: Der zweite Jungschützenleiter, beide Hilfs-Jungschützenleiter sowie zwei Jungschützen – George Aebi und Mario Niederhauser – durften sich 60 Punkte gutschreiben lassen! Gleich dahinter reihten sich sodann verschiedene aktuelle und ehemalige Jungschützen ein und komplettierten damit das positive Gesamtbild!

Ende Juni stand das auswärtige Kantonalschützenfest auf dem Programm: Eine kleine aber feine Truppe von neun Damen und Herren machte sich in zwei Fahrzeugen auf nach Bure, wo sie das «Jurassische» besuchten. Und dort bereiteten dann nicht nur die Saucisse d'Ajoie den Teilnehmenden das Wasser im Munde; auch das zu Beginn strahlende Wetter bereitete grösste Freude! Bei hohen Temperaturen und besten Lichtverhältnissen war alles bereit für gute Ergebnisse. Und diese kamen dann auch, und wie: George und Orion Aebi durften sich je einen Fünffach-Kranz plus den Nachwuchs-Kranz anstecken lassen, und auch Flavio Fortini hatte zwei «Plämpel» am Revers! Und wem es hier und dort knapp nicht reichte, der wurde an unserem – selbstverständlich mit Standarte verzierten – Stammtisch herzlichst mit einem geschmackvollen Getränk empfangen. Das macht bereits heute Freude für das «Fribourgische Kantonale» und das Eidgenössische Schützenfest der Jugend, welche beide im Jahr 2025 stattfinden werden!



Schützenverein Niederdorf-Lampenberg

Stefan A. Buchwalder, JS-Leiter **Telefon Mobil: 076 543 30 94**
Oskar Bider-Str. 21, 4410 Liestal **stefan.buchwalder@hotmail.ch**

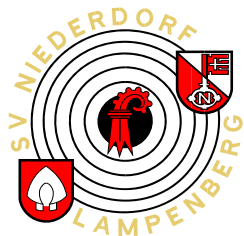
Gehen gute Ergebnisse eigentlich nur auswärts? Mitnichten! Dies zeigten unsere Jungschützinnen und Jungschützen an den drei Obligatorisch-Terminen dieses Jahres. Nicht weniger als vierzehn Vereinsmitglieder unter 25 Jahren ergatterten mit ihren Resultaten eine Kranzkarte. Dabei stachen hierbei namentlich George Aebi mit 78 Punkten, Mario Niederhauser mit 77 Punkten und Orion Aebi mit 75 Punkten heraus.

Nach der Sommerpause ging es dann Schlag auf Schlag: ein Pflichtwettkampf nach dem anderen stand an. Am Jungschützenwettschiessen in Bennwil mussten wir für einmal anderen Sektionen den Vortritt lassen. An den Hilfs-Jungschützenleitern kann es indessen nicht gelegen haben, ging doch Michel Beyeler mit 90 Punkten als gutes Vorbild voran. Ob es allenfalls am mit reichlicher Neigung bedachten Stand gelegen haben könnte? Als bester SVNLER durfte sich Mario Niederhauser auf dem 19. Schlussrang platzieren. Dahinter reihten sich mit George und Orion Aebi wiederum bekannte Namen einreihen. So langsam zeichnete sich ein Muster ab! Umso besser lief unseren Jungschützinnen und Jungschützen das Bezirkswettschiessen, welches gleicherorts absolviert wurde. Hervorstreichen ist dabei insbesondere das glanzvolle Kranzresultat von Fabienne Wagner, welches den verdienten Lohn für die harte Arbeit während der Saison darstellt!

Weiter ging es mit dem Kantonalfinal der Jungschützen-Gruppenmeisterschaft im altbekannten Laufen. Wir hatten die Heimrunde mit zwei Gruppen bestritten, welche sich mit 659 Punkten und 634 Punkten im guten Mittelfeld platzierten. Leider fiel kurz vor dem Termin unser arriviertester Schütze aus, so dass wir einen Erstkürsler – mit Jahrgang 2009 also einen wahren Jungspund – nachnominierten. Obwohl wir alles gaben, konnten wir die guten Resultate der Heimrunde nicht mehr halten und mussten uns schliesslich mit dem 12. Schlussrang begnügen. Auch solche Jahre muss es halt geben; wir können ja schliesslich den Ziefnern nicht jedes Jahr dicht auf den Fersen sein! Das Ergebnis lassen wir aber sicherlich nicht auf uns sitzen: Es wird uns ein Ansporn sein für die Gruppenmeisterschaft 2025, wo wir sicher wieder vorne mitschiessen werden!

Am 14. September fand der Kantonalfinal der Einzelmeisterschaft unserer Jungschützen statt. Wer aus den Ergebnissen des Feldschiessens, des Obligatorischen Programms, des Hauptschiessens und des Jungschützenwettschiessens die notwendige Punktzahl erreichte, durfte sich in Sissach mit den sechsvierzig Besten des Kantons messen. In diesem Jahr nahmen gleich drei SVNLER teil! Wer mag die Namen raten? Es waren dies, wie könnte es dieser Bericht auch anders verlauten lassen, George und Orion Aebi sowie Mario Niederhauser. Und was letzterer ablieferte, das gab es seit mehr als fünfzehn Jahren nicht mehr: Mit 91 Punkten kam er in den Ausstich der zehn Besten. Und dort spielten sich dann Szenen ab, welche nur der Schiesssport schreiben kann: hauchdünn, um sechs Zentimeter Tiefschuss, verpasste Mario den Sprung auf's Podest! Als bester Waldenburgertaler durfte er sich über den starken fünften Schlussrang freuen, und mit ihm auch der Schreibende!

War damit das Jungschützenjahr zu Ende? Mitnichten, zwei Anlässe standen ja noch aus! Am 1. November machten sich zwanzig Schützinnen und Schützen, die grosse Mehrheit davon unter 25 Jahren, auf nach Oberdorf: Bei stockfinsternen Bedingungen – mit Ausnahme der grell beleuchteten Scheiben – versuchte man sich erstmals am Onoldswyler



Schützenverein Niederdorf-Lampenberg

Stefan A. Buchwalder, JS-Leiter **Telefon Mobil: 076 543 30 94**
Oskar Bider-Str. 21, 4410 Liestal **stefan.buchwalder@hotmail.ch**

Nachtschiessen. Unter schwierigsten Bedingungen wurden Ergebnisse zwischen 35 und 88 Punkten erzielt. Entsprechend feierten die einen mit dem traditionellen Onoldswyler Raclette, während die anderen ihren Frust mit den zugehörigen Getränken linderten. Und gleich am nächsten Tag fand unser eigenes Zwischenflühschiessen statt, wo sich unsere Jungschützinnen und Jungschützen nicht nur sportlich, sondern auch als wichtige Helfer an allen Fronten hervortaten. Bei tiefen Temperaturen wurde stets der Witterung getrotzt und bewiesen, dass es auch dieses Jahr ohne euch nicht geht!

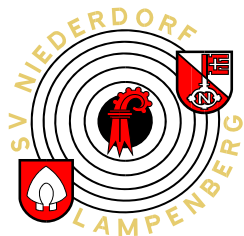
Mit dem Ende des Schützenkurses und des Schützenjahres obliegt den Jungschützenleitern stets auch die schwierige Aufgabe, die beste Jungschützin oder den besten Jungschützen des abgelaufenen Jahres zu küren. Auch in diesem Jahr war dies nicht anders. Neben brillanten Einzelergebnissen zählt dabei auch immer wieder das Abliefern einer konstanten Leistung. Aus diesem Grund hat das Leiterteam entschieden, dass in diesem Jahr der 3. Rang an George Aebi, der 2. Rang an Orion Aebi und der 1. Rang an Mario Niederhauser geht. Diese Platzierungen entsprechen den Leistungen im Schiessstand und daneben, mit welchen sie bewiesen haben, welchen hohen Stellenwert das Schiesswesen auch heute noch haben kann. Euch dreien wie auch allen anderen Jungschützinnen und Jungschützen im Kurs die herzlichste Gratulation zum bestandenen Kursjahr!

Als letzter aber äusserst wichtigen Punkt gilt es, Dank auszusprechen. Ein Jungschützenleiter kann nicht überall zur gleichen Zeit sein, weshalb er auf zuverlässige Co- und/oder Hilfsleiter angewiesen ist. In diesem Jahr durfte der Kurs wiederum auf die Mithilfe von Michel Beyeler und Flavio Fortini zählen, welche an vielen Kurstagen gute Dienste leisteten. Noch mehr Dank gebührt jedoch meinem Co-Jungschützenleiter Joel Beyeler, ohne welchen ich diesen Jungschützenkurs 2024 nicht hätte stemmen können. Seitdem er vor sechs Jahren den Jungschützenleiter-Kurs absolviert hat, verschrieb er sich der kompetenten Betreuung der Jungschützen. Es ist für einen Jungschützenleiter pures Gold wert, wenn er einen Stellvertreter hinter sich weiss, welcher – auch bei hoher Belastung im derzeitigen Beruf – dafür gesorgt hat, dass unser Schützennachwuchs wiederum starke Resultate erzielen konnte. Nun tritt er auf die neue Saison hin ins zweite Glied zurück, um sich vermehrt dem beruflichen Fortkommen widmen zu können. Trotzdem wird er dem Kurs bei Bedarf auch künftig noch zur Verfügung stehen, wenn Not am Mann ist. An dieser Stelle gebührt ihm deshalb mein ausserordentlicher Dank und meine besten Wünsche für die Zukunft!

In diesem Sinne schliesse ich meinen wiederum sehr langen Jahresbericht 2024 und freue mich bereits jetzt darauf, auch im Jungschützenkurs 2025 wieder viele spannende Wettkämpfe, lehrsame Übungen und in Erinnerung bleibende Highlights zu erleben.

Stefan A. Buchwalder
Jungschützenleiter

P.S. Schaut auch noch auf Seite 4!



Schützenverein Niederdorf-Lampenberg

Stefan A. Buchwalder, JS-Leiter Telefon Mobil: 076 543 30 94
 Oskar Bider-Str. 21, 4410 Liestal stefan.buchwalder@hotmail.ch

Jahresschlussrangliste des Jungschützenkurses 2024

	Name	Vorname	FS	OP	JSWS	BWS	HptS	Total
1	Niederhauser	Mario	60	77	86	90	127	350
2	Aebi	Orion	59	75	81	85	134	349
3	Aebi	George	60	78	83	88	127	348
4	Wagner	Fabienne	54	64	71	84	118	307
5	Schläfli	Pascal	37	59	70	67	115	281
6	Fortini	Alessio	37	59	62	57	114	272
7	Beyeler	Carla	32	63	69	52	101	265
8	Bürgenmeier	Leo	41	55	70	55	98	264
9	Schmutz	Florian	38	47	51	39	107	243

